

Presse-Information

Spatenstich für schnelles Internet in Neusalza-Spremberg

(Neusalza-Spremberg, 30. Mai 2022) Mit dem symbolischen Spatenstich im Ortsteil Friedersdorf gaben heute Vertreter der SachsenEnergie gemeinsam mit dem Bürgermeister von Neusalza-Spremberg, Matthias Lehmann, den offiziellen Startschuss für den Breitbandausbau.

Insgesamt werden ab dem geplanten Baubeginn im Juni 2022 bis November 2024 86 km Glasfaserkabel und 48 km Leerrohre verlegt. Nach Abschluss des Ausbaus surfen rund 200 Privathaushalte und knapp 30 Gewerbebetriebe mit Übertragungsraten von bis zu 1000 Mbit/s (1 Gbit/s) Übertragungsgeschwindigkeit im Netz. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Freistaat Sachsen fördern den Breitbandausbau von bislang unterversorgten Adresspunkten, bei denen Datenraten von weniger als 30 Mbit/s anliegen, im Rahmen der sogenannten „Wirtschaftlichkeitslücke“. Hierbei verantworten private Unternehmen den Bau sowie Betrieb der Infrastruktur und erbringen entsprechende Dienstleistungen.

Der Geschäftsführer der SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit, Jens Schaller, sagt dazu: „Mit dem geförderten Ausbau des leistungsfähigen Breitbandnetzes setzen wir die jahrelange, gute Zusammenarbeit mit der Stadt Neusalza-Spremberg fort. Nach dem eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in weiten Teilen des Stadtgebiets und dem gemeinsamen Aufbau eines WLAN-Hotspots auf dem Marktplatz freuen wir uns nun über den nächsten, gemeinsamen Schritt in Sachen flächendeckendem, schnellem Internet in unserem Versorgungsgebiet.“

Auch der Bürgermeister von Neusalza-Spremberg, Matthias Lehmann, freut sich über das Projekt: "Mit dem nächsten Ausbausritt kommen wir unserem großen Ziel, der sogenannten digitalen Autobahn für alle Ortsteile ein großes Stück näher. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit unserem Partner SachsenEnergie. Besonderer Dank gilt dem Bund und dem Freistaat Sachsen, die dieses Projekt als Fördermittelgeber unterstützen."

Für anspruchsberechtigte Hauseigentümer ist der Anschluss kostenfrei. Voraussetzung ist, dass

Presse-Information

sie den Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses, der ihnen zugesendet wurde, rechtzeitig unterzeichnen. Dieser erlaubt es SachsenEnergie und von ihr beauftragten Firmen, die notwendigen Tiefbau- und Anschlussarbeiten durchzuführen. Dabei werden vorrangig lokale Unternehmen beauftragt. Die anspruchsberechtigten Hauseigentümer wurden bereits angeschrieben. Auch nicht geförderte Grundstücke, die entlang der geplanten Trasse liegen, können an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Auch dazu wurden Vertragsschreiben seitens SachsenEnergie versendet.

Außerdem finden an jedem Montag von 10 – 17 Uhr im Rathaus von Neusalza-Spremberg Sprechstunden statt. (Terminvereinbarung unter 0351 4684583). Hier können sich Interessierte zum geplanten Ausbau, den zu erwartenden Bauarbeiten, zum Glasfaser-Anschlussvertrag sowie den künftigen Tarifen für Internet, Telefonie und TV informieren. Informationen zum Ausbau gibt es online unter www.SachsenEnergie.de/geofoerderte-ausbaugebiete bzw. www.SachsenEnergie.de/internet. Für interessierte Bürger ist auch die kostenlose Hotline 0800 5075100 geschaltet.

Über SachsenEnergie / Geschäftsfeld Telekommunikation

SachsenEnergie ist größter Infrastrukturbetreiber in Ostsachsen und der Lausitz für Strom und Gas sowie für Telekommunikation. Seit 2015 erschließt SachsenEnergie Gebiete in der Region mit Glasfaser. Das Geschäftsfeld Telekommunikation wurde innerhalb der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe neu aufgestellt. Für den Bereich Telekommunikation ist seit Jahresanfang 2021 die SachsenGigaBit GmbH zuständig. Als ein Unternehmen der SachsenEnergie bündelt die SachsenGigaBit alle TK-Kompetenzen und -leistungen.

Medienkontakt SachsenEnergie

Viola Martin-Mönnich

Presse- und Mediensprecherin

E-Mail: Viola.Martin-Moennich@SachsenEnergie.de

Telefon: 0351 860-4936

Mobil: 0173 3973094